

## Das große Fußballtreffen England—Deutschland

England siegte mit 6:3 — Die Reichshauptstadt erlebte ein sportliches Ereignis ersten Ranges

Im Olympia-Stadion trat Deutschland zum 7. Fußball-Ländertkampf gegen England an. Die Briten warteten mit einer Leistung auf, wie sie sie bisher selten aufbrachten. Hart und schwer mußten diese technischen Fußballkünstler gegen die sich bis zum letzten einsehenden Deutschen kämpfen, um mit 6:3 (Halbzeit 4:2) Tore zu gewinnen und damit zu beweisen, daß sie noch ihren stolzen Titel führen dürfen: Lehrmeister dieses männlichen Spiels zu sein. Unsere Vertreter schlugen sich so, daß sie dem Sieger das Äußerste abverlangten.

Ganz Berlin stand im Zeichen dieses Fußballtreffens. Mehr als 100 000 waren in 63 Sonderzügen in die Reichshauptstadt gekommen, um diesen Sportkampf beider Nationen mitzulerleben. Nicht zu zählen die Reihen der Omnibusse, der Kraftwagen und der Personenkraftwagen mit den polizeilichen Kennzeichen aus allen deutschen Gauen und auch des Auslandes.

Und 400 000 hatten vergebens gehofft, auch eine Karte zu diesem Großkampf zu erhalten.

Vom Spiel gegen England grüßen unsere Zeitung und den VfL 05 Alfred Fuch und G. Hornberger. Auch andere Kartengrüße von diesem großen Fußballereignis gingen beim VfL 05 ein.

### Auch Aston Villa siegt

Ostmarktsf 3:2 (1:1) geschlagen  
In dem wiederum überfüllten Olympia-Stadion fand am Sonntagmorgen das Fußballspiel zwischen der berühmten englischen Aston-Villa-Mannschaft und der deutschen Ostmarktsf statt. Unter größter Spannung der 100 000, die hier eleganten englischen Schulfußball zu sehen bekamen, siegten die englischen Gäste, nachdem es beim Wechsel 1:1 gestanden hatte, obwohl sich die Wiener bis zum letzten einsetzten, mit 3:2 Toren.



Das größte fußballsportliche Ereignis des Jahres im Bildbericht

Dieses interessanten Moment sah die Kamera in den ersten 10 Minuten des 7. Länderkampfes zwischen den Fußball-Nationalmannschaften von England und Deutschland. Unser Bildberichterstatter schrieb dazu im Nachleben dieser Spielszene: „... und das hatte sich Sjean anders gedacht, als er jedoch von dem englischen rechten Läufer Billingham gestoppt wird. Links unter Linksaußen Besser, ganz hinten links Gellech.“ (Schirmer-M.)

### VfL 05 gegen Meister Spvgg. Niederhau 2:3 (2:3)

Der Nachwuchs wird studiert...

Gegen Planitz 2:0 und noch dazu im Punktspiel, gegen Kreisklasse Niederhau 2:3, das wird der Anhänger nicht verstehen wollen. Verständlich aber wird es sofort, wenn man hört, daß fünf junge Spieler ausprobiert wurden und daß man auch wegen des noch bevorstehenden Pokalkampfes einige Baiten — Weggel, Haemel, Döschner 2, Weinhold, Nebel 1 und Goldschmidt — pausieren ließ. Ausprobieren? Ja, die Zeit ist da, nach der Pause wird es zu spät. Und fünf Leute auf einmal? Gewiß, ein wenig viel, aber auch solche Experimente gehören dazu!

Niederhau hat sich gewaltig herausgemauert, d. h. im Fußball. In den Jahren 1931/32 hat der VfL 05 in dem westfälischen Punktspiel die „Gaulauer“ oft mit hohen Torquoten besiegen können. Mehrfach gab es eine Acht. Am Sonnabend fand der VfL 05 eine ausgezeichnete Mannschaft vor, die ein schnelles, gut durchdachtes, zum Teil vorbildlich flaches und daher insgesamt dabei recht gefährliches Spiel pflegt. Sie sind Meister ihrer Klasse, stehen noch im Kampf um den Aufstieg in die Bezirksklasse und haben auch darauf Ausichten. So war also der Gegner, der die stark verhasste Elf der Unrigen besiegte, gar nicht so unbedeutend. In Niederhau haben auch schon noch andere Vereine die Segel freiziehen müssen.

Das Abendspiel begann für Flohr; Wolf und Goldschmidt; Jungmans, Büttner und Günther; Köhler, Welter, Freitag, Gräbner und Nebel 2 nicht glücklich. Sie hatten gegen die stark blendende Sonne zu spielen und lagen daher 45 Minuten lang im Nachteil gegen eine Elf, die mit schnellen Angriffen immer und immer wieder die Hintermannschaft des VfL 05 durcheinander brachte. Besonders Unger, der prächtige Linksaußen, der vom Sportklub Zwickau zurückgetehrt ist, rollt das Spiel immer wieder trotz auf und kann auch schon in der 1. Minute Flohr über Überwindung Wolf's schlagen. Wenig später überrennt Halbtints Dressel alle Gegner und macht den 2:0-Vorprung. Erst zwei trügliche Einläufe von Welter und Köhler erzielen Ausgleich, den aber Mittelstürmer Mehnert bald vor Seitenwechsel mit Kopfball hinfällig macht. „Guido“ meinte, die Tore des Gegners waren alle drei Sonnenore. Und so war's auch! Flohr und die anderen hatten absolut keine Ballkontrolle, weil sie dauernd die Strahlen der Sonne gegen sich hatten.

Nach der Pause bleibt Niederhau weiter leicht tonangebend, kommt aber nunmehr zu keinem Erfolg. Jungmans ist jetzt Mittelläufer, Büttner vorn täti-

und Köhler gibt einen harten rechten Läufer ab. Einmal hat der VfL 05 Glück, als Dressel einen Handelfmeter überzieht, doch aber, als Hans Nebel den Ball zu weit schießt und ihn dann nicht mehr erreichen kann, als die Gelegenheit voll sich bot. Lorenz-Planitz leitete das Spiel großzügig. M. P.

### Sportwoche im Turnverein I Oberlungwitz

Zur Sportwoche beim Turnverein I Oberlungwitz finden folgende Spiele statt: Am Dienstag, 18 Uhr, spielt die 1. Elf gegen Turnverein Eintracht Ursprung 1; am Donnerstag, 18.30 Uhr, Turnverein 1 gegen Turnverein Langenberg 1; am Sonnabend Turnverein 1 gegen Turnverein Leubsdorf 1, 17 Uhr, und VfL 05 Heilosel gegen Turnverein Leubsdorf 2, 15.30 Uhr.

### Die 1. Hauptrunde des Schammerpokalwettbewerbs noch nicht zu Ende

In den für Sonntag angeetzten Spielen um den Schammerpokal gab es Überraschungen. Die Sportfreunde Hartbau waren die Dresdner Sportfreunde 01 durch einen nach Verlängerung erkämpften 5:4-Sieg überraschend aus dem Rennen. Erwartet kommt der 3:0-Sieg von Konordia Plauen gegen VfB Rodewisch, dagegen ist das 1:1, mit dem sich Tura Leipzig und Sportfreunde Marktandert trotz Verlängerung trennten, ebenfalls als Überraschung zu werten. Bereits am Freitag hatten sich Chemnitzer BC und Preußen Chemnitz beim Stande von 2:2 ebenfalls unentschieden getrennt. In der 1. Hauptrunde sind nun noch drei Wiederholungsspiele rückständig. Am kommenden Freitag tragen Spielvereinigung und Eintracht Leipzig die zweiten Gang aus, während die Wiederholungsspiele zwischen Preußen Chemnitz und Chemnitzer BC sowie Sportfreunde Marktandert und Tura Leipzig am Sonnabend stattfinden werden. Für die 2. Hauptrunde, die mit insgesamt sechs Spielen am 22. Mai und 26. Mai durchgeführt wird, stehen bisher als Teilnehmer fest: Dresdner SC, Guts Muts Dresden, Polizei Chemnitz, SB Gröna, Kieker SB, VfL 05 Hohenstein-Ernstthal, Sportfreunde Hartbau, Konordia Plauen und VfB Leipzig. Hinzu kommen die drei Sieger der Wiederholungsspiele.

### Drei Spiele in der Gauliga

In der sächsischen Fußball-Gauliga herrschte am Sonntag nur schwacher Betrieb. In Sachsen weitten zwei auswärtige Mannschaften zu Gast, von denen VfL 05 Schweinfurt den SC Planitz 4:2 besiegte,

## Sachsens Flieger rüsten zum Deutschlandflug

27 Flugzeuge der NSFK-Gruppe 7 (Elbe-Saale) werden am größten fliegerischen Ereignis 1938 teilnehmen

Nun ist es so weit: Die Vorbereitungsarbeiten sind abgeschlossen, das großartige Reich der Organisation zusammengefaßt, die Generalprobe zur Zufriedenheit aller Beteiligten abgerollt. Nur wenige Tage noch, und das ganze Reich wird im Banne des größten fliegerischen Ereignisses des Jahres stehen, des Deutschlandfluges 1938. Im Auftrage des Korpsführers Christian Hansen wird diese gewaltige flugsportliche Prüfung in der Woche vom 22. bis 29. Mai durchgeführt. War diese umfassende Leistungsprobe von fliegerischen Können, Einfachkraft und wehrhaftem Geist schon in den Vorjahren ein weit über den Rahmen des Gewöhnlichen hinausgehendes Ereignis, so darf man der diesjährigen Veranstaltung noch mit weit größerem Interesse entgegensehen. Wurden doch diesmal die Erfahrungen der Vorjahre weitgehend berücksichtigt, eine neue Wertungsformel herausgebracht, die ein viel stärkeres Gewicht auf die Gemeinschaftsleistung der Flugverbände legt. Der Erfolg zeigt sich in dem feten Anwachsen der Beteiligungsziffer. Die Vorjahreszahl von 180 Flugzeugen wurde mehr als verdoppelt. In der Frühe des 22. Mai werden in allen deutschen Gauen nicht weniger als 300 Flugzeuge in 130 Ketten zu je drei Apparaten in den blauen Himmel — so heißen wir — aufsteigen.

Der Deutschlandflug 1938 sieht keine gebundene Route für alle teilnehmenden Flugzeuge vor. Die Organisation des Fluges geht vielmehr von den NSFK-Gruppen im Reich aus, die jeweils von einem zentralen Flughafen aus ihre Wettbewerber in den Kampf schicken, der sich dann allerdings über das gesamte Gebiet Großdeutschlands erstreckt. Insgesamt werden im Reich am Eröffnungstage auf 15 großen Flugplätzen die Maschinen aufgeföhren sein, um nach der Eröffnungsansprache des Korpsführers Christian Hansen kettenweise (d. h. in Einheiten zu drei Maschinen, die innerhalb 30 Sekunden aufsteigen müssen) ihren Flug anzutreten. Für das Gebiet der NSFK-Gruppe 7 (Elbe-Saale), deren Bereich sich bekanntlich über Sachsen und Magdeburg-Anhalt erstreckt, ist der Flughafen Dresden-Klosche als Startplatz auszuweisen worden. Hier werden am 22. Mai, früh 8 Uhr, neun Verbände mit 27 Maschinen aufsteigen und die erste Prüfung, den Reiseflug, in Angriff

nehmen. Der schwere, nervenraubende Kampf um die Punkte wird aber erst am 23. Mai einsehen, wo es gilt, im Einzelflug die im gesamten Reichsgebiet anerkannten Flugplätze anzusteuern und sich durch vorgeschriebene Landung die dafür gesetzten Gutpunkte zu holen.

Im Gebiet der NSFK-Gruppe 7 (Elbe-Saale) wird sich der Kampf um den Sieg im Deutschlandflug 1938 auf acht Flugplätzen abspielen, von denen Dresden-Klosche und Halle-Nietleben als Land- und Übernachtungsplätze gelten, deren Anfliegen fünf Punkte einbringt. Die übrigen sechs Wertungsplätze im Gruppenbereich heißen: Bauhen (sechs Punkte, Chemnitz), Mittweida (drei Punkte), Zwickau (drei Punkte), Wittenberg (drei Punkte), Laucha (drei Punkte) und Wittenberg (drei Punkte). Die Verschiedenheit der Punktbeurteilung richtet sich dabei nach den Schwierigkeiten des Anfliegens und nach der Lage im Hinblick auf den gesamten Deutschland-Rundflug. Unter den Flugzeugführern der Gruppe 7 (Elbe-Saale) wird auch Gruppenführer Dr. Zimmermann am Steuernüppel zu finden sein. Ebenso wie Korpsführer Generalleutnant Christian Hansen will er damit beweisen, daß die Führer des NSFK nichts von ihren Männern verlangen, als das, was sie nicht selbst zu leisten bereit sind.

Ein äußerst wichtiger Punkt zum Gelingen des Ganzen ist die Frage der Bodenorganisation, d. h. die Einrichtung aller jener Dienst- und Kommandostellen, die für das Tanken und die Unterbringung der Flieger, für Absper- und Melbedienst, für den Eintrag in die Bordbücher sowie für die Auswertung der sportlichen Ergebnisse Sorge tragen. Eine diesbezügliche Generalprobe hat die Schlagkraft aller dieser Stellen aus einträglichste bewiesen. In den Tankstellen, wie in Dresden-Klosche, hat man zur glatten Abwicklung dieses wichtigen Manövers den drei zugelassenen Benzinfirmen eine Abteilung von je 10 Hiltzungen zur Verfügung gestellt, die den Vorzug genießen, in der Woche des Deutschlandfluges zu der Belegschaft des Flughafens gezählt zu werden. Wie man sieht, die Organisatoren haben an alles gedacht. Wohl, der Flug kann beginnen!



Karte zum großen Deutschlandflug 1938 mit dem Ziel in Wien

während Arminia Hannover gegen Guts Muts Dresden 1:2 das Nachsehen hatte. Spielvereinigung Leipzig behielt 4:2 die Oberhand gegen 1. FB Reichendach. Beim Mitte-Gaumeister Dessau 05 weite die Elf von Polizei Chemnitz, die einen schönen Sieg von 4:0 davontrug.

### Bezirksklasse Chemnitz

Im Bezirk Chemnitz trennten sich am Sonntag Döbelner SC und Kieker SB 2:2 unentschieden. SC Rimbach kam gegen die Sportvereinigung 01 Chemnitz mit 0:1 zu einem hohen Sieg. Turnverein Adorf hatte gegen TSB Gröbisch 3:4 das Nachsehen.

### Deutscher Hockeysieg über Holland

Vor 6000 Zuschauern fand am Sonntag im Olympischen Hockeystadion der 16. Ländertkampf zwischen Deutschland und Holland statt. Die deutsche Nationalmannschaft besiegte ihren Gegner mit 3:1 (2:0) Toren. Damit stehen den zehn deutschen Siegen drei holländische gegenüber. Drei Treffen blieben unentschieden.

## Leichtathletik

### Deutsche Vereinsmeisterschaft in Leipzig

Im ersten Durchgang zur deutschen Vereinsmeisterschaft der Leichtathleten wurden am Sonntag in Leipzig in der Sonderklasse der Männer folgende Ergebnisse erzielt: Wacker 7573,30 Punkte, TB 45 Leipzig 7513,125 Punkte, VfB 6913,375 Punkte und SC Marathon 6845,775 Punkte.

### 10-Kilometer-Gehen in Leipzig

Das reichsweite 10-Kilometer-Gehen, das am Sonntag als Ausscheidungstampf zur Aufstellung der deutschen Mannschaft für den Geher-Ländertkampf gegen Schweden in Leipzig ausgetragen wurde, litt unter der drückenden Hitze. Die Veranstaltung war auf die späten Nachmittagsstunden verlegt worden. In zwei Läufen waren insgesamt 20 der besten deutschen Geher am Start, von denen Schmidt-Hamburg